

25. Juni 2003

### Malakademie Mostviertel startet nach den Sommerferien

#### Sobotka: „Ein Pilotprojekt für Niederösterreich“

Die Malakademie Mostviertel startet ab Oktober ihren Unterricht im Rothschildschloss Waidhofen an der Ybbs. Mit zwei engagierten Künstlern und Pädagogen – Leopold Kogler und Robert Kabas – wurde eine Akademie für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren initiiert, in der ähnlich wie in einer Musikschule Malerei erlernt und geübt werden kann.

Die Palette wird vom Theorieunterricht über Anwendung verschiedener Maltechniken bis hin zur Praxisumsetzung von Ideen in zeitgenössischen Medien reichen. „Die Malakademie soll künstlerisches und jugendliches Potenzial fördern und so die Möglichkeit bieten, sich als Künstler frühzeitig zu entwickeln“, erklärt Dr. Leopold Kogler.

Unterrichtet wird nach dem Meisterklassenprinzip, man inskribiert bei einer Person und wird von dieser auch betreut. „Auf dem Weg zum erfolgreichen Künstler sind Kreativität zur Gestaltung, Mut Neues zu suchen und Fantasie überaus wichtig. Dazu gehören ebenso breites Wissen, exzellente Technik und ausdauerndes Üben. Über all dem steht die Freude am schöpferischen Tun. So freut es mich, dass wir zwei engagierte Künstler und Pädagogen gewinnen konnten, die Jugendliche optimal auf diesem Weg begleiten“, meint Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, der dieses Projekt gemeinsam mit Dr. Kogler entwickelte. „Die Malakademie ist ein Pilotprojekt für Niederösterreich. Im nächsten Schuljahr möchten wir damit am Standort Waidhofen die ersten Erfahrungen sammeln, für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau an anderen niederösterreichischen Standorten geplant“, so Sobotka.

Es besteht bereits die Möglichkeit, sich anzumelden, es gibt jedoch eine beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldefolder und nähere Informationen gibt es unter [malakademie.mostviertel@utanet.at](mailto:malakademie.mostviertel@utanet.at) oder unter der Telefonnummer 07442/511-103, Fax 07442/511-109.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)